

[742.] **Nothwendige Erklärung.**

Besondere Verhältnisse nöthigen mich, die bereits auf meinen Remittendenfacturen ausgesprochene Bitte, mir nächste Ostermesse nichts zur Disposition zu stellen, zu wiederholen; und bemerke dabei, daß ich Alles nicht Abgesetzte zurück erwarte; übrigens auch beim Abschlusse mich streng nach dem, meinen Remittendenfacturen und Rechnung-Auszügen beigefügten Schreiben richten werde.

Neustadt a/O., den 1. Febr. 1841.

J. K. G. Wagner.

[743.] Remittenden betreffend.

Recht sehr bitte ich mir in der bevorstehenden Jubilate-Messe, außer Boissier elenchus, Kellner-Lehrgang Vierter Thl. — und nur diesen — und Philippsen Predigt gar nichts zu disponiren! Alles was zur Remission berechtigt ist, besonders die unverkauften Exemplare des Hauskalenders erwarte ich bestimmt während der Jubilate-Messe und nicht später zurück. Auf eine Nichtbeachtung meiner ergebensten Bitte würde ich beim Abschluß keine Rücksicht nehmen.

Erfurt, den 30. Januar 1841.

J. W. Otto.

[744.] Der Unterzeichnete verbittet sich von heute an, alle unverlangte Novasendungen, und wird nach eingesandten Novaszetteln, die er sich erbittet, seinen muthmaßlichen Bedarf selbst wählen.

Neustadt a/O., den 1. Febr. 1841.

J. K. G. Wagner.

[745.] **Kauf-Gesuch.**

Ein gutes einträgliches Verlagsgeschäft mit gangbaren Artikeln wird von einem zahlungsfähigen jungen Manne unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht. Adressen unter B. bittet man an Herrn A. F. Böhme in Leipzig auf buchhändlerischem Wege gelangen zu lassen.

[746.] **Verkaufs-Anzeige.**

Es ist eine bedeutende Kunst- und Landkarten-Handlung mit sammtlichem Verlag und vielen gestochenen Kupferplatten u. s. w. aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Briefe Herr Eduard Kummer, Buchhändler in Leipzig, bei dem auch das Inventarium besagter Handlung eingesehen werden kann.

[747.] Der Besitzer einer Verlagsbuchhandlung, welche nur ganz courante Artikel in sich faßt, sucht, um dem Geschäfte eine noch größere Ausdehnung, wie bisher, geben zu können, einen Theilnehmer, welcher wenigstens 4—5000 fl. einschließen könnte.

Auch würde er nicht abgeneigt sein, das Geschäft unter sehr vortheilhaften Bedingungen käuflich abzutreten. Anträge wolle man gefälligst unter der Adresse F. S. an die Expedition d. Bl. gelangen lassen.

[748.] Zu einer nicht unbedeutenden Sortimentbuchhandlung wird ein Theilhaber gesucht. Anfragen bittet man an Herrn Wienbrack in Leipzig zu richten.

[749.] Eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Sachsens sucht einen Commis, der nicht zu hohe Ansprüche machen und wenigstens zwei Jahre conditionirt haben müßte. Freundliche Behandlung würde ihm zugesichert. Treue, Fleiß und sittlicher Charakter sind jedoch Bedingungen. Gefällige Offerten unter der Adresse A. B. hat Herr A. Frobergger die Güte in Leipzig weiter zu befördern.

[750.] Bei uns wird zu Anfang März eine Gehülfsstelle offen die wir mit einem im Sortimentsbetrieb und in der Buchführung erfahrenen und wohl empfohlenen jungen Mann zu besetzen wünschen.

Mannheim, den 24. Januar 1841.

Schwan & Götzsche Hofbuchhandlung.

[751.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, und mit allen Zweigen desselben genau bekannt, sucht möglichst bald ein anderweitiges Engagement. Gefällige Anträge unter der Chiffre M. G. wird Herr E. Meißner in Leipzig gütigst befördern.

[752.] Ein Geher von gesetzterem Alter, der sich sowohl hinsichtlich seiner Schulbildung als auch in seinen praktischen Kenntnissen fähig hält, eine Faktorstelle übernehmen zu können, wünscht eine dergleichen in einer soliden Officin, und bittet die geehrten Herren Principale bei vorkommenden Vacanzen, vertrauensvoll auf diese Offerte gütigst Rücksicht zu nehmen. Näheres ertheilt die Wohlbl. Red. d. Börsenblatts.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 31. Januar—6. Februar 1841, mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

Annalen der Struveschen Brunnenanstalten, herausg. von Dr. Vetter. 1. Jahrg. gr. 16. Berlin, Hirschwald n. 16 fl.; 20 Nfl.

Bauer, der praktische Landwirth. 3 Bde. 8. Karlsruhe, Braun 11 fl.

Baummann, Fahrniß-Register, zum Gebrauche bei Vermögens-Aufnahmen auf dem Lande. II. Aufl. 8. Ebd. Velinp. geh. n. 7 fl.; 8 fl.

Becker's Weltgeschichte. 7. Ausg. (3. Abdruck.) Herausg. von Koebell. Mit den Fortsetzungen von Voltmann u. Menzel. Lief. 1—3. gr. 8. Berlin, Duncker u. Humblot. Velinp. In verziert. Umschlag. geh. n. 1 fl.

Benseler, de Hiato in Scriptoribus Graecis. I. 2. ; De Hiato in Oratoribus Attic. et Histor. Graecis libri duo. 8maj. Engelhardt 2 1/2 fl.

Bernard, Predigten über unsern Herrn Versuchungen, Leiden und Tod. Zur Erbauung währ. der Fasten. 2. Aufl. gr. 8. Rieger 14 fl.; 17 1/2 fl.

Blätter f. Rechtsanwendung, zunächst in Bayern. Herausg. von den Appell.-Räth. Dr. Scuffert u. Dr. Stück. VI. Bd. gr. 8. Palmu. C. n. 2 fl.

Blumauer, der Blume Wort, oder die Sprache des Gefühls. Zur stillen Verständigung liebender Herzen. 16. Wien. (Leipzig, Perbig) 2 fl.

Briefe über Zustände und Begebenheiten in der Türkei aus den Jahren 1835 bis 1839. (Mit Vorwort vom Prof. Carl Ritter, und Vignetten.) gr. 8. Berlin, Posen u. Bromberg, Mittler. Velinp. geh. n. 2 3/4 fl.

— eines Rationalisten an den Verfasser der Schrift: „Der Bischof Dräseke u. s. 8jährl. Wirken.“ gr. 8. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 1/2 fl.